

## NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche  
12. Sitzung des Stadtrates  
am Montag, den 16.12.2024  
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 17:07 Uhr

### **ANWESEND:**

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Thomas Gunter Bielmeier

Laurin Burg

Karl-Heinz Gollwitzer

Thomas Hartmann

Christian Heilmann-Tröster

Friedrich Helber

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Alfred Ortman

Corinna Ortman

Andreas Oswald

Günther Pammer

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier ab 16:06 Uhr

Harald Schiller

Alois Schraufstetter

Karl Heinz Stallinger

Karl Stern

Ewald Tremel

Sophia Tröster  
Margret Tuchen  
Renate Wasmeier  
Cornelia Wohlhüter  
Cem Yasinoglu

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Stefanie Haider

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Klaus Busch  
Johann Maier  
Julia Reisinger  
Florian Sterr  
Christoph Strasser  
Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel  
Christiane Winter  
Herr Springer  
Herr Goth

Deggendorfer Zeitung  
Donau Anzeiger  
Stadtwerke Deggendorf  
Büro BERNARD

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier	entschuldigt
Franz Xaver Heigl	entschuldigt
Dr. Ila Schnabel	entschuldigt
Leopold Till	entschuldigt
Peter Weinbeck	entschuldigt

### **TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschriften
  - 2.1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 10. Sitzung des Stadtrates am 25.11.2024
  - 2.2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 11. Sitzung des Stadtrates am 02.12.2024
3. Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Deggendorf;  
Schlussbericht
4. Fahrradleasing im Wege der Entgeltumwandlung  
Vergabeentscheidung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem  
Leasinganbieter
5. Bekanntgabe des Jahresabschlusses des Städtischen Elisabethenheimes für 2023
6. Sanierung des Ganztagesbades elypso
  - 6.1 Sanierung des Ganztagesbades elypso durch die Stadtwerke Deggendorf GmbH
  - 6.2 Abschluss einer Maßnahmevereinbarung zur Sanierung des Ganztagesbades elypso  
durch die Stadtwerke Deggendorf GmbH
7. Festsetzung der Höhe der Entschädigung für die Wahlhelfer/innen der Bundestagswahl  
am 23.02.2025
8. Anfragen

TOP 1      Gegenstand:  
                 Bekanntgaben

---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind folgende Stadträte:

- Prof. Dr. Johannes Grabmeier
- Franz-Xaver Heigl
- Dr. Ila Schnabel
- Leopold Till
- Peter Weinbeck

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils um einen TOP ergänzt wurde.

Außerdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Sitzungskalender bisher als Excel-Datei verschickt wurde und zeitnah im Ratsinfo einsehbar ist.

Das Programm des Kulturviertels für Januar bis März 2025 wurde aufgelegt.

Gratulationen zum Geburtstag:

- Christian Heilmann-Tröster                      12.12.1965

TOP 2      Gegenstand:  
                 Genehmigung der Niederschriften

---

TOP 2.1    Gegenstand:  
                 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 10. Sitzung des Stadtrates  
                 am 25.11.2024

---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.11.2024 wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 2.2    Gegenstand:  
Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 11. Sitzung des Stadtrates  
am 02.12.2024

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3        Gegenstand:  
Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Deggendorf;  
Schlussbericht

---

Herr Busch und Herr Goth stellen den Tagesordnungspunkt vor.

Herr Stadtrat Linsmaier: bedankt sich für detaillierte Vorstellung / es wurde sich intensiv damit auseinandergesetzt und viel Zeit investiert / in der Übersicht waren nicht nur Fotos aus Deggendorf, ein entsprechender Hinweis wäre gut gewesen / ob Gefühl der Neutralität vermittelt wird, wenn der Bus als grünes und das Auto als rotes Symbol dargestellt ist, steht in Frage / Fußgängerstelen werden gut angenommen / digitales Parkleitsystem funktioniert sehr gut / grüne Ampelwelle wird auch gut angenommen / auf der Prioritätenliste würde er gerne den Fußschulweg- und Radwegeplan nach oben setzen / Beleuchtung Schulweg hat ebenso eine hohe Priorität / Innenstadt ist gut aufgestellt und die Donaubrücke soll auch als zentraler Punkt hervorgehoben werden / kritisch ist die Verlagerung des Verkehrs und die Reduzierung des Autoverkehrs in Ortsteilen wie Seebach, Mietraching, usw. / auch wenn alle möglichen Vorhaben umgesetzt werden würden, ist das Auto trotzdem noch ein zentrales Beförderungsmittel und der Autoverkehr ist am Ende des Tages trotzdem noch in großer Menge vorhanden / Verkehrsteilnehmer müssen alle nebeneinander gestellt werden, ob es das Auto, der Bus, die Fußgänger, die Radfahrer usw. sind / Gesamtstruktur und gemeinsame Lösung muss für alle Verkehrsteilnehmer gefunden werden / es bestehen jetzt viele Maßnahmen, die Stück für Stück abgearbeitet werden können / es ist schön, jetzt ein Konzept wie dieses zu haben – Herr Busch: Szenario wurde aufgestellt und beobachtet, was sich alles entwickeln kann / Folge einer guten Entwicklung ist mehr Verkehr / immer mehr Menschen wohnen und arbeiten in Deggendorf / dadurch entsteht auch mehr Verkehr, der aber gut gebündelt werden muss / dieser muss dann in richtige Wege gelenkt werden / Anmerkung zum Schulwegplan wird mitgenommen / langer Bearbeitungszeitraum ist Kapazitätsgründen und der Coronazeit geschuldet.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: bedankt sich ebenso für die Vorstellung / Schnittstellen mit Nahverkehrsplan fallen einem immer auf die Füße / Plan ist bis heute noch nicht beschlossen worden / Kilometer können verglichen werden, auch Bustaktung verkürzt werden, wird aber letztendlich immer auf die Regelungen des ÖPNV zurückzuführen sein / deshalb sind alle Maßnahmen zwar gut, aber man sollte berücksichtigen, dass der Nahverkehrsplan eben genauso beschlossen werden muss / können dem Beschlussvorschlag so nicht komplett

zustimmen, da die Brückenthematik enthalten ist / bittet um getrennte Abstimmung – Herr Oberbürgermeister: keine gesetzlichen Vorgaben, dass Nahverkehrsplan beschlossen werden muss, um ihn anwenden zu können / Umsetzungen der Maßnahmen sind nicht abhängig davon, ob der Plan beschlossen wurde oder nicht – Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: stimmt dem zu, aber beispielsweise wurde auch die Taktverkürzung nicht umgesetzt und wird auch zeitnah nicht auf dem Schirm sein / klar kann man den Plan anwenden, ohne dass dieser beschlossen wurde / aber beim Radverkehrskonzept war dies auch nicht so die Handhabung – Herr Maier: Verwechslungsgefahr besteht, aber beides sind unterschiedliche Pläne / beispielsweise ist der Verkehrsentwicklungsplan eine freiwillige Angelegenheit, um den Verkehr in der eigenen Stadt zu regeln / Nahverkehrsplan ist nach dem ÖPNV-Gesetz eine Vorgabe im Rahmen einer Ausschreibung für den Personennahverkehr / Verkehrsunternehmen haben sich an diesen Plan zu halten.

Herr Stadtrat Stallinger: bedankt sich herzlich für die Vorstellung / gute Grundlage für die nächsten 10 Jahre / Bevölkerung wurde mit eingebunden, sowohl als Bürgerbeteiligung als auch online / befürwortet das Parkleitsystem / Ortsumgehung Fischerdorf hat hohe Priorität und entlastet den täglichen Schwerlastverkehr sehr / trotz Umsetzung aller Maßnahmen bleibt die Erkenntnis, dass 2035 der individuelle Autoverkehr trotzdem zunimmt / Stärkung für Fuß- und Radverkehr immer zu befürworten, aber dennoch sind auch dem ÖPNV Grenzen im Hinblick auf die Bezahlbarkeit gesetzt / wir stehen hinter den vorgeschlagenen und beschriebenen Maßnahmen und freuen uns über die Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans.

Herr Stadtrat Linsmaier: stellt klar, dass mit der heutigen Zustimmung nicht alle Maßnahmen, die im Plan enthalten sind, beschlossen werden / Maßnahmen werden jeweils im Verkehrsausschuss vorgelegt.

Herr Stadtrat Mühlbauer: bedankt sich im Namen der Fraktion Freie Wähler.

Im Anschluss an die Diskussion lässt der Vorsitzende entsprechend dem Antrag von Herrn Stadtrat Heilmann-Tröster getrennt über die beiden Punkte der Beschlussvorlage abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

1. Der Abschlussbericht zum Verkehrsentwicklungsplan Deggendorf wird zur Kenntnis genommen.

**Ja-Stimmen: 36**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 36**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Inhalte und Maßnahmenvorschläge des Verkehrsentwicklungsplans bei zukünftigen verkehrsplanerischen Maßnahmen zu berücksichtigen, die Maßnahmenvorschläge schrittweise umzusetzen und diese dafür jeweils dem Verkehrsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Ja-Stimmen: 31**

**Nein-Stimmen: 5**

**Gesamt: 36**

TOP 4      Gegenstand:  
Fahrradleasing im Wege der Entgeltumwandlung  
Vergabeentscheidung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Leasinganbieter

---

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: schönes Angebot, von dem Mitarbeiter der Verwaltung künftig profitieren können / Donau-Isar-Klinikum hat dieses Angebot ebenfalls, dies findet sehr guten Zuspruch – Herr Oberbürgermeister: sehr gute Möglichkeit für die Verwaltung / konnte lange nicht für die Beamten genehmigt werden / offen, ob in jedem Einzelfall rentabel, man kann es zumindest als mögliches Finanzierungsmodell für die Mitarbeiter sehen.

Herr Stadtrat Ortmann: hat die Stadt Einfluss darauf, wo die Fahrräder geleast werden? – Herr Weeber: es wurden verschiedene Anbieter angefragt und auch Angebote angefordert / Teilnehmende Händler vor Ort waren Aspekt bei der Angebotsbewertung / beim vorgeschlagenen Anbieter sind 5 Deggendorfer Fahrradhändler erfasst / entstehen neue Fahrradgeschäfte in Deggendorf, können diese miteingebunden werden.

#### **Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 36**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 36**

1. Die Stadt Deggendorf bietet Ihren Tarifbeschäftigten Fahrradleasing auf Grundlage des TV – Fahrradleasing im Wege der Entgeltumwandlung an.
2. Beamtinnen und Beamte, die zum Zeitpunkt des Zustandekommens des Einzelleasingvertrages in einem aktiven Beamtenverhältnis stehen und zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses voraussichtlich für die gesamte Laufzeit Anspruch auf laufende Bezüge haben, können ebenfalls ein Fahrrad leasen. Ausgenommen hiervon sind Beamte auf Widerruf. Die §§ 2 – 4 des TV – Fahrradleasing werden analog angewandt.

3. Den Zuschlag als Anbieter für die Abwicklung des Fahrradleasings erhält die Bietergemeinschaft JOBRAD, bestehend aus JobRad GmbH und JobRad Leasing GmbH, entsprechend dem Angebot vom 31.10.2024.

TOP 5      Gegenstand:  
              Bekanntgabe des Jahresabschlusses des Städtischen Elisabethenheimes für  
              2023

---

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 36**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 36**

1. Gegen das Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 werden keine Einwendungen erhoben.
2. Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 1.417.340,40 € wird durch den Träger ausgeglichen.
3. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 363.340,40 € auf HHSt. 0.4321.7153 im Haushalt 2024 werden genehmigt.

TOP 6      Gegenstand:  
              Sanierung des Ganztagesbades elypso

---

Frau Reisinger stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Auch der Vorsitzende und Herr Springer von den Stadtwerken ergänzen kurze Details.

Herr Stadtrat Ortmann: es gibt Flachdächer, die bei weitem länger halten / Problem liegt in der Vergabepraxis, oft wird der günstigste Anbieter der 30 % drunter liegt genommen, hier muss man sich nicht wundern, wenn diese Konstellation nicht lange hält.

Herr Stadtrat Gollwitzer: wie damals gebaut wurde, wurde dem energetischen Standard zu Grunde gelegt / dies ist aber auch eine riesige Fläche, die mit einem Garagendach nicht zu vergleichen ist / außerdem bestehen Spannungen im Bauwerk, die man nicht verhindern kann, denn außen ist es kalt und innen warm / nach zwei Jahrzehnten ist dies nachvollziehbar.



TOP 6.1    Gegenstand:  
              Sanierung des Ganztagesbades elypso durch die Stadtwerke Deggendorf GmbH

---

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 35**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 35**

Der Stadtrat stimmt dem Maßnahmenpaket mit den im Sachvortrag genannten Sanierungsmaßnahmen in Verbindung mit einer (energetischer) Modernisierung entsprechend der Kostenaufstellung des Ganzjahresbades elypso unter dem Vorbehalt des Abschlusses einer entsprechenden Maßnahmenvereinbarung und der Beteiligung mit einem Baukostenzuschuss in Höhe der bewilligten Zuwendung zu.

TOP 6.2    Gegenstand:  
              Abschluss einer Maßnahmenvereinbarung zur Sanierung des Ganztagesbades elypso durch die Stadtwerke Deggendorf GmbH

---

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 35**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 35**

Der Stadtrat beschließt, dem Abschluss einer Maßnahmenvereinbarung mit der Stadtwerke Deggendorf GmbH auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs, zuzustimmen.

TOP 7        Gegenstand:  
              Festsetzung der Höhe der Entschädigung für die Wahlhelfer/innen der Bundestagswahl am 23.02.2025

---

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 35**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 35**

1. Die Höhe der Wahlhelferentschädigung („Erfrischungsgeld“) für die Bundestagswahl am 23.02.2025 wird festgesetzt auf
  - a) 45,00 € für Wahlvorsteher und Schriftführer,
  - b) 40,00 € für stellvertretende Wahlvorsteher und stellvertretende Schriftführer und
  - c) 35,00 € für Beisitzende.
2. Helfer im Wahlstab erhalten ein Erfrischungsgeld i.H.v. 45 € und – soweit sie außerhalb des Stadtgebietes Deggendorf wohnen – auf Antrag eine Fahrkostenerstattung i.H.d. in der Wahlordnung für die Wahlhelfer lt. Nr. 1 festgelegten Kilometer-Pauschale.
3. Die in den Wahllokalen eingesetzten Hausmeister sowie die Reinigungskräfte, die außertourlich die Wahlräume reinigen, erhalten eine Entschädigung in Höhe von 20,00 €.
4. Für alle Mitwirkenden an der Wahl werden Getränke und eine Brotzeit kostenlos zur Verfügung gestellt.
5. Ersatzleute für den Wahlsonntag, die sich auf Abruf bereithalten, aber nicht zum Einsatz kommen, erhalten eine Entschädigung in Höhe von 15,00 €.

TOP 8      Gegenstand:  
                 Anfragen

---

Keine

Deggendorf, 30.12.2024

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Stefanie Haider  
Schriftführerin